



fusca

der **GEMEINDEKURIER**

3 - 2014

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

FUSCH
an der Großglocknerstraße



INFORMATION & SERVICE

KINDERGARTEN - SCHULE

VEREINE

KURZ & BÜNDIG

Vorwort

Liebe Fuscherinnen, liebe Fuscher!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu.

Es war ein Jahr der Erneuerung für viele Gemeinden im Bundesland Salzburg. Nach 23 Jahren Bürgermeister Leonhard Madreiter und 10 Jahren Vizebürgermeister Christian Köhlbichler, sind im März die Weichen für die nächsten 5 Jahre gestellt worden und nun stehen wir der neuen Gemeindevertretung vor.

In diesem Jahr wurden einige Projekte - z.B. Sanierung Badstraße - von unseren Vorgängern abgeschlossen. In Sachen Straßeninfrastruktur haben wir die Asphaltierung der Dorfeinfahrt sowie den Verbindungsweg vom Schusterfeld in Richtung Dorf umsetzen können.

Außerdem ist es uns gelungen, eine außerordentliche GAF-Förderung von 50 % für unseren neuen Traktor bei LH Haslauer zu erwirken. Diese Subvention ist für unseren knappen Budgetrahmen von hoher Bedeutung. Ebenso sind die Schotterfänge Schmiedberg und Linzerberg als hoher Schutz für die Badstraße und die vielen Unterlieger aus dem KAT-Fonds finanziert worden. Ohne die 100- prozentigen Soforthilfemittel des Landes könnten solche kostenintensiven „Schutzbauten“ nur sehr schwer oder mit hohen Eigenmitteln der Betroffenen realisiert werden.

Ziel eines jeden Menschen ist es, den finanziellen Haushalt selbst bestreiten zu können und ausgeglichen zu bilanzieren. Dasselbe gilt auch im öffentlichen Bereich. Der Blick in die Zukunft der Gemeindefinanzen ist sehr schwierig, denn die Prognosen von Bund, Land Salzburg und aus der Wirtschaft erzwingen die nötige Vorsicht für das kommende Jahr 2015. Wir haben die letzten Jahre mit dem Bau unseres Multihauses kräftig investiert, dennoch ist für uns die Konsolidierung der Finanzen von grundlegender Bedeutung und eine logische Notwendigkeit. In personeller Hinsicht haben wir mit Rupert Schwab einen ausgezeichneten Nachfolger für Othmar Schmidinger anstellen können. Mit dem ORF-Gemeindetag standen wir im Jahr 2014 auch im Fokus der Öffentlichkeit. Wir konnten einen Tag lang unseren Ort im Radio präsentieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, es war ein wirklich gelungener Auftritt. Ende Oktober stand ganz Fusch auf den Beinen und wir feierten eine grandiose Ehrenbürgerschaftsverleihung von Bürgermeister a.D. Leonhard Madreiter. Es war eine hohe Auszeichnung und Anerkennung, dass sich viele Ehrengäste und langjährige Weggefährten von Leo, neben den vielen anwesenden Fuschern, als Gratulanten eingestellt haben. Ein herzliches Dankeschön an euch alle für das Mitwirken und die Teilnahme an dieser sehr besonderen Feier.

Wir freuen uns auf ein spannendes und lebhaftes Gemeindejahr 2015 und wünschen euch, im Kreise eurer Familie, schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2015.



Euer Bürgermeister
Hannes Schernthaner



Euer Vizebürgermeister
Albert Franz Scherer

Schneeräumung

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) „Pflichten der Anrainer“ hinsichtlich der Schneeräumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen.

Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden und nicht mehr als 3 m entfernten Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert, sowie bei Schnee und Eis betreut werden.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Besitzer, der an die Straße grenzenden Grundstücke nach Paragraph 10 LStG (Landesstraßengesetz) sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgewandten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihren Grund zu dulden.

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß Paragraph 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Diese Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers erstreckt sich auch auf den durch den Schneepflug der Straßen-erhaltung auf dem Gehsteig verbrachten Schnee. Weiters sind überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden zu entfernen.

Umgekehrt ist die Ablagerung von Schnee, welcher z.B. aus Hauseinfahrten oder Gartenbereichen stammt, auf der Gemeinde- bzw. Landesstraße verboten. Dies führt zu einer Verschärfung bei angespannten Schneelagen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen

Eigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach Paragraph 93 StVO befreit. Wir übernehmen (im Gegensatz zu manch anderen Gemeinden) wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Die Räumung bzw. die Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist. Die Gemeinde Fusch versucht, die Wintermonate bestens zu lösen.

Wir übernehmen, wie ihr den angeführten Ausführungen auch entnehmen könnt, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist teilweise schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit zum Teil behindern.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelungen betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell im Winter, so gering wie möglich zu halten.

Christbaumentsorgung

Wir weisen darauf hin, dass ausgediente Christbäume und Adventkränze etc. nicht mittels Biotonnen entsorgt werden dürfen. Die Gemeinde Fusch bietet daher, wie im Vorjahr, eine einmalige kostenlose **C h r i s t b a u m e n t s o r g u n g** (Adventkränze, Tannenäste,...) an.

WANN: Donnerstag, 08.01.2015, ab 13:00 Uhr

An diesem Tag können die zu entsorgenden Christbäume usw. an einer der Sammelstellen deponiert werden. Frühestens einen Tag vor der Entsorgung ablagern, am besten am Sammeltag in der Früh!

Es gibt fünf Sammelstellen:

Parkplatz Bärenwirt, Parkplatz Sportplatzgebäude, Bauhof, Bushaltestelle bei Laschaltbrücke, Haltestelle Waldgasse (Edlinger)

Grünschnitt

Mit Einführung der Grünschnittablagung im Bauhof wurde eine neue Dienstleistung für unsere Bürger geschaffen. Der Grünschnitt wird je nach Bedarf zur ZEMKA gebracht. Wir bitten euch, ab sofort keinen Grünschnitt mehr abzuliefern. Im Frühjahr können die Grünabfälle wieder im Bauhof entsorgt werden.

Pyrotechnikgesetz, Ausnahmeregelung für den Jahreswechsel

Verordnung

Gemäß § 4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes 1974, BGBl. 282/74, wird die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinf Feuerwerk) in der Silvesternacht

vom 31. Dezember 2014 ab 16.00 Uhr bis

01. Jänner 2015 02.00 Uhr

im Ortsgebiet der Gemeinde Fusch a.d. Glstr. ausnahmsweise gestattet.

Übertretungen werden gemäß § 31 leg.cit. von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See geahndet.

Der Bürgermeister:



Ehrenbürgerschaft Leo Madreiter

Am 31.10.2014 fand die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Leonhard Madreiter, sowie die Verleihung des Großen Verdienstzeichens des Landes Salzburg statt.



Neben Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer waren Landesrat Josef Schwaiger, Gemeindebundpräsident Prof. Helmut Mödlhammer, zahlreiche Pinzgauer Bürgermeister, sowie Vertreter der verschiedensten Behörden und Institutionen gekommen, um Bürgermeister a.D. Leonhard Madreiter für sein Engagement als Bürgermeister zu würdigen.

Leonhard Madreiter war 23 Jahre Bürgermeister von Fusch und insgesamt 25 Jahre in der Gemeindevertretung tätig.

Viele Fuscher Vereine waren angetreten, um die zahlreichen Ehrengäste und Leonhard Madreiter gemeinsam mit seiner Familie in die Pfarrkirche Fusch zu begleiten, in welcher der Festakt abgehalten wurde.

Herrn Bgm. a.D. Leonhard Madreiter wurde durch Bürgermeister Hannes Schernthaler und Vizebürgermeister Albert Franz Scherer die Ehrenbürgerschaftsurkunde feierlich überreicht. LH Haslauer würdigte Leos Arbeit mit dem großen Verdienstzeichen des Landes.



Ebenso wurde ihm ein Bild der Künstlerin Christine Ernst überreicht, welches den Dorfbrunnen von Fusch, samt der dahinter befindlichen Kirche zeigt.



Die Brunnenanlage wurde ebenfalls in Leonhard Madreiter Brunnen umbenannt und steht als Symbol für die Arbeit der Dorferneuerung, welche eines der ersten großen Projekte in Leo's Amtszeit als Bürgermeister von Fusch war.



Nach dem Festakt wurde bei bester Laune die Ehrenbürgerschaft im neuen Multihaus gefeiert.



Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Ihr habt mir am 31.10.2014 ein großartiges Fest bereitet. Es freut mich, nun Ehrenbürger von Fusch zu sein und das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen bekommen zu haben.

Dass unsere Brunnenanlage auch nach mir benannt wurde, ist mir eine zusätzliche Ehre. Viele Ehrengäste waren gekommen und feierten ebenfalls mit uns. Am meisten freute mich jedoch die große Teilnahme von allen unseren Vereinen und euch, liebe Fuscherinnen und Fuscher.

Es war mir nicht möglich, an diesem Abend jede und jeden von euch persönlich zu begrüßen und mit allen einzeln zu reden. Ich bedanke mich daher auf diesem Wege bei euch aufrichtig und herzlich.

Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Helfern, allen voran unserem Bürgermeister Hannes Schernthaler. Es war ein wunderschönes Fest. Herzlichen Dank dafür!

Mit besten Grüßen und Wünschen Euer

Wegverbindung Schusterfeld– Pfarrhof

Nach erfolgreichem Gespräch zwischen Bürgermeister, Vizebürgermeister und Grundbesitzer Georg Embacher sen. wurde ein Grundtausch zwischen der Gemeinde Fusch und Embacher Georg sen. im Bereich Schusterfeld und Pfarrhof durchgeführt.

Täglich wird die Wiese von vielen Mitbürgern und auch Gästen als Abkürzung genutzt.

Eine optimale Verbindung zwischen der Gemeinestraße und dem Schusterfeld wurde geschaffen und ist eine Verbesserung für die Vereine bei Prozessionen. Für die Zukunft wurde ein sicherer Kindergarten- und Schulweg für die Familien des Schusterfeldes geschaffen.

Der Weg wurde vorerst mit Frostkoffer aufgeschüttet. Nach Beendigung der Errichtung von Wohnhäusern im Schusterfeld wird der Weg im Zuge der Asphaltierungsarbeiten mit der Feindecke mitasphaltiert.



ORF Radio Salzburg Gemeindetag

Am 10. September fand der ORF-Gemeindetag in Fusch statt. Reporter Franz Griessner und sein Team wechselten vom Landesstudio Salzburg nach Fusch und hatten den ganzen Tag - über und von Fusch berichtet. Aus Radio Salzburg wurde dann „Radio Fusch“.

Der Fischereiverein hatte mit geräucherten Fischen und Wein aufgewartet. Die Bäuerinnen präsentierten ebenfalls eine heimische Spezialität. Familie Hasenauer war mit dem Bauernhofeis vertreten. Es wurden viele Persönlichkeiten aus und rund um Fusch interviewt, darunter: Mariloise Jordan, Georg Mayr-Reisch, Grohag Generaldirektor Hörl, Salzburg AG Vorstand Leonhard Schitter, Familie De Mas und diverse Vereinsobleute. Der Fuscher 3 Gesang gab das Fuscherlied zum Besten und Kapellmeister Thomas Schernthaler und Bürgermeister Hannes Schernthaler spielen einige Weisen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und den Bürgern von Fusch für diesen tollen Tag.



10 Jahre Schausägwerk

Zum 10-jährigen Bestehen des Schausägwerks Fusch luden De Mas Gitti und Sepp am 06.09.2014 ein. Mit vielen geladenen Gästen wurde ein netter Nachmittag verbracht.



Neben dem Schausägwerk konnten die Gäste in der Sonderausstellung „Bad Fusch“ einiges über den ehemaligen Höhenkurort in Erfahrung bringen. Ebenfalls wurde die Ausstellung „100 Jahre Elektrizität in Fusch“ feierlich eröffnet.

Wir gratulieren Gitti und Sepp zu ihrem Jubiläum und wünschen viel Erfolg, weiterhin gute Ideen und viel Glück für die Zukunft.

Gebühren 2015

KUNDMACHUNG:

Aus dem Protokoll der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 02.12.2014
Die Gemeindesteuern und Abgaben wurden für das Rechnungsjahr 2015 lt.LGBl.Nr. 56/1976 SGO 2004, § 52 / 56
und Gemeindevertretungsbeschluss vom 02.12.2014 wie folgt festgesetzt:

Steuern, Abgaben und Gebühren für 2015

1. Gemeindesteuern		€
a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag B)	500%
c)	Kommunalsteuer	3%
d)	Ortstaxe aller Kategorien 01.01.2014 - 31.12.2014	1,00
	Ortstaxe aller Kategorien 01.01.2015 - 31.12.2015	1,00
	Besondere Ortstaxe (Ferienwohnung bis einschl. 40 m2)	200,00
	Zuschlag Gemeindeabgabe (Ferienwohnung bis einschl. 40 m2)	60,00
	Besondere Ortstaxe (Ferienwohnung mit mehr als 40 m2)	230,00
e)	Zuschlag Gemeindeabgabe (Ferienwohnung mit mehr als 40 m2)	84,00
	Besondere Ortstaxe (Ferienwohnung mit mehr als 80 m2)	360,00
	Zuschlag Gemeindeabgabe (Ferienwohnung mit mehr als 80 m2)	108,00
	Besondere Ortstaxe (dauernd abgestellte Wohnwagen)	180,00
	Zuschlag Gemeindeabgabe (dauernd abgestellte Wohnwagen)	54,00
2. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte		
a)	Gemeindeverwaltungsabgabe lt. LGBl.Nr. 22/2007 i.d.g.F.	
b)	Kommissionsgebühren lt. LGBl.Nr. 110/2001 i.d.g.F.	
	Gebühren für Wasserableitung (Kanal) incl. 10 % MWST	
c)	laufende Gebühr je m ³	3,41
	Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertungs-Verordnung	594,00
	Wasserbenützungsg Gebühr incl. 10 % MWST	
d)	laufende Gebühr je m ³	1,32
	Wasseranschlussgebühr pro Punkt d. PunktebewertungsVerordnung	517,00
	Müllabfuhrgebühren lt. LGBl. Nr. 35/1999 incl. 10 % MWST	
	Mülltonne lt. Müllabfuhrordnung pro Person und Monat	4,30
	Müllsack lt. Müllabfuhrordnung pro Person und Monat	4,30
	Biomüll für 1 Personenhaushalt vierteljährlich	9,00
e)	Biomüll für 2 Personenhaushalt vierteljährlich	15,73
	Biomüll für 3 und mehr Personenhaushalt vierteljährlich	22,44
	Biomüll für Gewerbe vierteljährlich	83,59
	Biomüll für Privatzimmer/Appartement 1 - 5 Betten vierteljährlich	4,95
	Biomüll für Privatzimmer/Appartement 5 - 10 Betten vierteljährlich	9,90
	Kindergartengebühren	
f)	Beitrag für 1. Kind	50,00
	Beitrag für 2. Kind	25,00
	Busbeitrag 1. Kind	16,00
	Busbeitrag 2. Kind	8,00
	Benützungsggebühren Schwimmbad	
	Tageskarte Erwachsene	3,80
	Tageskarte Kinder	1,50
g)	Saisonkarte für Familien mit Kindern bis 18 Jahren	53,00
	Saisonkarte Alleinerzieher mit Kinder	47,00
	Saisonkarte Erwachsene	44,00
	Saisonkarte Kinder bis 18 Jahren	17,00
	Sondertarif Einheimische ab 17.00 Uhr	3,00
	Benützung Turnhalle	
h)	Benützung Turnhalle pro Stunde	15,00
	Für die gewerblichen Nutzer pro Semester	80,00
i)	Grundpreis Baulandsicherungsmodell Schusterfeld	
	Preis €/m ²	125,00
j)	Hundesteuer für jeweils 1 Hund	45,00

An der Amtstafel angeschlagen am: 02.12.2014

Der Bürgermeister:

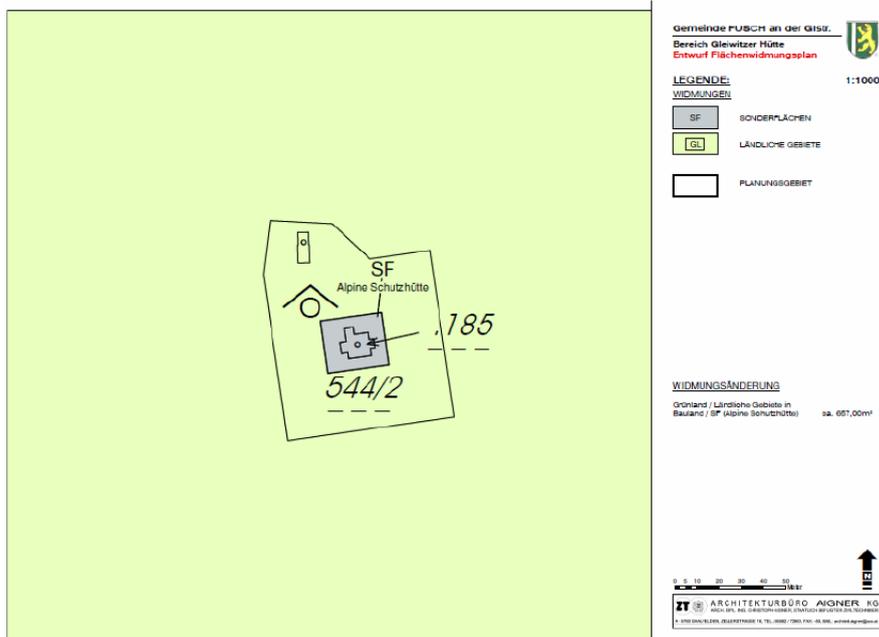
Von der Amtstafel abgenommen am:



Umwidmung Gleiwitzerhütte

Umwidmung Gleiwitzer Hütte Öffentlichkeitsarbeit

Der Deutsche Alpen Verein „Sektion Tittmoning“ strebt an, die Grundparzellen 544/2 und .185 von Grünland/ ländliche Gebiete in „Bauland/ Sonderfläche (Alpine Schutzhütte)“ umwidmen zu lassen. Die umzuwidmende Fläche würde in etwa 657,00 m² betragen und wird für den Eigenbedarf benötigt.



Informationsabend „Impfschutz 50+“

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wurde am 04.11.2014 ein Informationsabend im Multihaus zum Thema Impfschutz abgehalten. Univ.-Prof. Dr. Michael Kunze hielt einen zum Nachdenken anregenden Vortrag in Bezug des generellen Impfverhaltens der Österreicher.

Auf unterhaltsame Weise befasste er sich mit der Impfprävention und erläuterte ausdrücklich, dass nur gute Durchimpfungsraten zum Teil tödlich verlaufende Krankheiten ausrotten bzw. Krankheiten mit bedenklichen Nebenwirkungen (bspw. Polio, Masern, Tetanus, u.a.) verhindern.

Für die öffentliche Gesundheit wurde seit mehr als 20 Jahren seitens des Bundesministeriums ein Kinder-Impfplan geschaffen, sodass Kinder bis zum 15. Lebensjahr kostenlos geimpft werden können.

Mit zunehmendem Alter nimmt die Anfälligkeit der Infekte zu.

Landwirtschaftskammerwahlen 2015

Am 22.02.2015 finden die Landwirtschaftskammerwahlen statt. Die Gemeindevahlkommission wurde konstituiert und folgende Wahlzeit festgelegt:

Sonntag, der 22.02.2015
von 08:00 –12:00 Uhr
Gemeindeamt Fusch

Turmbblasen am Heiligen Abend (24.12.) um 16.00 Uhr am Dorfplatz

Die Mitglieder der Trachtenmusikglocke Fusch laden alle Fuschsinnen und Fuschs, sowie alle Gäste zum Turmbblasen recht herzlich ein und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2015.

Zur Wahrung der allgemeinen Sicherheit wird ersucht, die Oberdorfstraße während dieser kurzen Zeit nicht mit dem Auto zu befahren.

Seniorenflug 2014

Am 14.10.2014 fand der jährliche Pensionistenflug der Gemeinde Fusch statt. Bei schönstem, spätherbstlichem Wetter ging die Reise mit Bürgermeister Hannes Schernthaler ins schöne Tiroler Land.

Gemeinsam wurde der lustige Friedhof in Kramsach besichtigt, wobei so einigen ein herzhafter Lacher über die teils sehr witzigen Martersprüche aus 4 Jahrhunderten entkam. Danach ging es in die kleinste Stadt Österreichs "Rattenberg". Hier wurde nach dem Mittagessen die Glasmanufaktur Kisslinger Glas besucht. Es war ein sehr netter Ausflug mit unseren Gemeindebürgern der Generation 60+.



Besonders betont er die Wichtigkeit der Influenza-Impfung, welche seitens der Bevölkerung oftmals als zu wenig wichtig erachtet wird, obwohl jährlich statistisch gesehen ca. 1.000 Personen an den Folgen einer Influenza sterben.

Vergabe Katastrophenmittel

Am 13. November fand in Salzburg die halbjährliche Vergabe der KAT-Fondsmittel statt.

Nach Fusch gingen insgesamt € 258.521,00. Davon € 196.060,-- Soforthilfe und € 25.306,00 Beihilfe zu diversen KAT-Schäden.

Volksschule Fusch

Im September starteten wir mit 26 SchülerInnen in 4 Stufen, damit als zweiklassig geführte Kleinschule.

Dadurch arbeiten Frau Johanna Dürlinger und Frau Doris Silbergasser an unserer Schule, sowie Herr Alfred Hatzmann, der den Religionsunterricht übernimmt. Durch



Spurmaßnahmen bedingt steht uns Frau Christine Resch als Sprachheillehrerin in diesem Schuljahr wieder nicht zur Verfügung.

Während des Herbstes erfolgte der jahreszeitlich bedingte Abschluss der Arbeiten im „Pflanzgarten“, nochmals wurden die „Bäumchen“ besucht und betreut. Im Frühling wird dann weiter-geforscht werden. Im engen Kontext zur Natur und als ausgewiesene Nationalparkschule arbeiteten die 3. und 4. Stufe im Projekt „Wasserschule“. Drei Tage

beschäftigte uns der große Themenkreis Wasser.



Im Frühling werden dann nochmals zwei Tage folgen, die „outdoor“ zugebracht werden. Der 19. November stand für ein anderes besonderes Unternehmen an, einer Fahrt mit Bus und Bahn nach Saalfelden und damit verbunden dem Besuch der Aufführung des Musicals „Robin Hood“. Dies war ein spannender und abwechslungsreicher Ausflug, der mit einer gelungenen Darbietung seinen Höhepunkt erreichte.

Ein weiteres Projekt in Zusammenarbeit mit der „Salzburg AG“ wurde auch in Angriff genommen, das der Aktion „Jahreskalender“.



Was ist das? Jedes Kind fertigte eine Zeichnung zum Thema Wasserwelten im Jahresablauf an und die „Salzburg AG“ als großzügiger Sponsor unter der Federführung von Herrn Lumetzberger ermöglichte es uns, diese in Kalenderform „umgewandelt“ zu erhalten. Die Kalender wurden rechtzeitig zum Elternsprechtag angefertigt und konn-



ten so zum Kauf angeboten werden. Des Weiteren erhält jedes Kind ein Exemplar geschenkt. Vielen herzlichen Dank sagen wir an die „Salzburg AG“ und an Herrn

Lumetzberger!

Altbewährtes, Gutes wie die Einstimmung auf den Advent durch Binden der Adventkränze zusammen mit Frau Hilde Hasenauer, tragen wir weiter und erfreuen uns daran. Herr Pfarrer Dr. Onema weihte die Kränze in einer Feier vor Ort.

Angeregt von einer Familie, fungierte die Schule weiterhin für die Initiative „Weihnachten im Schuhkarton“ als Sammelstelle.



Vorbereitete Weihnachtspakete wurden bei uns abgegeben. Weitergeleitet kommen diese Überraschungen dann zu Weihnachten nach Rumänien und bereiten dort den beschenkten Kindern sicherlich große Freude! Nach den Weihnachtsferien sind unsere „Sammlerinnen“ unterwegs, um Spenden zu erbitten.

Die Einnahmen werden für die Abhaltung des Jugendskitages/des Kinderfaschingseisschießens/des Sportfestes verwendet, auch andere Unternehmungen – Teilnahme an Bewerbungen/gemeinsamer Ausflug der SchülerInnen und SchulanfängerInnen werden damit unterstützt/ermöglicht.

Danke für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden!

Nur die Mithilfe vieler fleißiger Hände ermöglicht ein derart vielschichtiges Handeln.

Ich bedanke mich herzlich und wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

VD Roswitha Niederegger

Schulleiterin

Kindergarten

Dank-Ehrfurcht-Achtsamkeit im Umgang mit der Schöpfung stand im Vordergrund des Erntedankfestes. Obstsalat, gebastelte Erntedankkronen und Lied- und Spruchgut, sowie Tischschmuck unterstreichen den Lerninhalt.

Eine „Ernte im weiteren Sinn“ erfuhren die Kinder am Weltspartag in der Raika Fusch. Herr Schösser Michael und Kollegin hatten viel zu tun beim Geldzählen und Belohnungsgeschenke austeilen. Herzlichen Dank.



Den Besuch beim Zahnarzt erläuterte uns Brigitte vom Verein Avos und animierte die Kinder zum richtigen Zähneputzen und ihre Leitfigur Avolino, ein Handpuppenapfel, begleitete die gesunde Jause.



„Ich geh mit meiner Laterne...“ klang es beim Martinsfest in der Kirche. Wir freuten uns sehr, dass so viele unsere Feier durch ihre Anwesenheit bereicherten. Herzlichen Dank für die Mithilfe beim musikalischen, organisatorischen und kulinarischen Teil.

Es ist ein sehr schönes und generationenübergreifendes Fest. Danke! „Advent, Advent ein Lichtlein brennt“-Barbara Waltl band dieses Jahr wieder einen ganz individuell gestalteten Kranz mit den Kindern, die vollen Eifers dabei waren. Im Anschluss gab es eine kleine süße Belohnung-herzlichen Dank!

Am Abend des gleichen Tages banden einige Mamas in gemütlicher Runde ebenfalls wunderschöne Unikate!

So wünschen wir allen, dass sich der Weg bis zum Weihnachtsfest durch den warmen Schein der Kerzen für jeden erhält.



Am 05.12. besuchte uns der hl. Nikolaus. Er las aus seinem Buch und befragte die Kinder, ob sie denn



auch brav waren. Gemeinsam wurden Gedichte und Lieder zum Besten gegeben. Natürlich hatte Nikolaus auch ein kleines Geschenk für jeden dabei.

HS Bruck

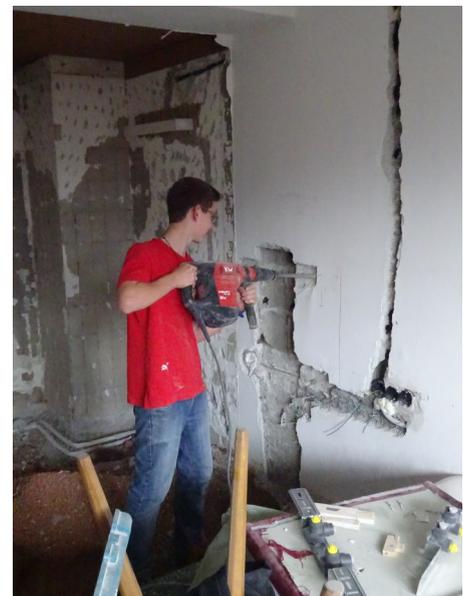
Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Wir hatten die Möglichkeit, uns am 20. und 21. Oktober einen Einblick ins Berufsleben zu verschaffen.

Betriebe der Umgebung boten uns Gelegenheit, verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen.

Wir bedanken uns vor allem bei den Fuscher Betrieben, die sich Zeit für uns genommen haben.

Das sind: Ofenbau und Fliesen Georg Leixnering, Tischlerei Alexander, Embacher Elektrotechnik und Tierpark Ferleiten.



Feuerwehr



Abschnittsübung am 3. Oktober 2014 beim Hotel Ponyhof

Um 17.45 Uhr löste die LAWZ den Alarm zur Abschnittsübung beim Hotel Ponyhof aus. Übungsannahme war ein Brand im 1. Stock, mit Stromausfall und einer Überhitzung der Heizanlage des Hotels. Weiters befanden sich noch Personen im Hotel, die zu suchen und zu bergen waren. Wir rückten mit 3 Fahrzeugen aus.



Am Einsatzort angekommen, löste der Einsatzleiter, Oberhollenzer Peter, Großalarm aus und es wurden die anderen Einsatzkräfte unseres Abschnitts 2 alarmiert.



Insgesamt waren 121 Personen mit 17 Fahrzeugen an dieser komplexen Übung beteiligt, die von uns äußerst erfolgreich abgewickelt wurde. Einen herzlichen Dank nochmals an die Familie Hollaus, dass wir diese Großübung an ihrem Objekt durchführen konnten.

Löschübung von Entstehungsbränden für die Bevölkerung Bergeschere am 17. Oktober 2014

Wie schon in den letzten Jahren, bieten wir der Bevölkerung die Möglichkeit, selbst mit Feuerlöschern einen Entstehungsbrand zu bekämpfen. Leider nahmen nur wenige Fuscherinnen und Fuscher dieses Angebot an, um den Umgang mit den Löschgeräten auszuprobieren.

Funkleistungsbewerb am 7. November 2014 in Salzburg

Unsere Kameraden Leixnering Thomas, Köhbichler Johann, Altenberger Lukas und Lederer Karl entschlossen sich, das Funkleistungsabzeichen in Bronze zu erwerben. Nach vielen Übungen zu Hause und bei der FF Zell am See traten sie erfolgreich zum Bewerb an und alle erhielten das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Wir gratulieren recht herzlich für diese ausgezeichnete Leistung.

Ankauf einer Wärmebildkamera

Durch Sponsoren, Eigenmittel und der Förderung des Landesverbandes war es uns im September möglich, die Wärmebildkamera Dräger UCF 7000 zum Preis von € 3.530,00 anzukaufen. Die Perchtengruppe spendete € 1.000,00, die Heimatgruppe € 500,00, die Firma Peter Embacher € 750,00 und die Firma ELTO € 750,00. Wir danken den Spendern recht herzlich. Diese Wärmebildkamera kann im Einsatzfall Menschenleben retten und gehört heutzutage schon zur Grundausstattung einer Feuerwehr.



2014 stand eine Generalüberholung unserer über 20 Jahre alten Bergeschere an. Da sie auch nicht mehr dem neuesten technischen Stand entsprach, entschlossen wir uns, eine neue Bergeschere, Weber 380, anzukaufen und im Oktober in unser Rüstlöschfahrzeug einzubauen. Nun sind wir wieder optimal ausgestattet, um auch die neuen Fahrzeugmodelle zu bearbeiten.

Schlaucheinbindegerät

Besten Dank an die Firma Dachbau, Herrn Anton Embacher, für die Spende eines Schlaucheinbindegeräts im Wert von € 350,00. Damit ist es uns jetzt möglich, beschädigte Schläuche wieder selbst instand zu setzen.

Martinsfest der Frauenschaft am Sonntag, 9. November 2014

Wie in den letzten Jahren führte die Frauenschaft das Martinsfest in den Räumen der Feuerwehrzeugstätte durch. Es war ein gelungenes Fest, bei der auch ein Samsung Fernseher im Werte von € 800,00, gespendet von der Firma ELTO Oberhollenzer Peter, versteigert wurde. Den Reinerlös dieses Festes über € 3.138,00 stellte heuer die Frauenschaft der Feuerwehr für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeugs zu Verfügung. Herzlichen Dank der Frauenschaft für diese großzügige Spende!

Vorankündigung:

Am **Sonntag, 11. Jänner 2015**, findet wieder unsere Jahreshauptversammlung beim Römerhof statt. Wir bitten um regen Besuch, da unsere Arbeit der Öffentlichkeit zugute kommt.

Wir veranstalten am **Faschingssamstag, 14. Februar 2015**, in den Garagen der Feuerwehr ein Faschingsschnas unter dem Motto: „Die 70iger Jahre“. Alle Fuscherinnen und Fuscher sind dazu recht herzlich eingeladen.

TMK Fusch



Liebe Musikfreunde. Bald ist das Jahr 2014 schon wieder Vergangenheit.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Fuschnerinnen und Fuschern für die Unterstützungen und Spenden, die wir im Laufe des Jahres immer wieder erhalten, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an die katholische Frauenschaft für die großzügige Geldspende von € 500,00 im Zuge des Martinifestes.



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht die Trachtenmusikkapelle Fusch!

Bergrettung



Die Bergrettung blickt auf ein bisher sehr ereignisreiches Jahr 2014 zurück –

sowohl im positiven, als auch im negativen Sinne!

Am 7. Juni wurden wir um 5 Uhr morgens für einen Bergeinsatz am Kapuziner alarmiert – leider konnte dem jungen steirischen Bergsteiger nicht mehr geholfen werden.

Der nächste Einsatz kam am 22. August – nach einem nächtlichen Aufstieg zur Gleiwitzer-Hütte konnten wir am nächsten Morgen den vermissten portugiesischen Bergsteiger nur mehr tot finden.

Nachdem die Suchmannschaft gerade heimgekommen war, stand der nächste Alarm an – kurioserweise wieder im Bereich Gleiwitzer-Höhenweg.

Trotz des sehr schlechten Wetters war ein Bergwanderer von Kaprun/ Gletscherbahnparkplatz kommend Richtung Kempfenkopf unterwegs, um weiter zum Mooserboden abzu- steigen.

Trotz eindringlicher Warnung eines Einheimischen, der ihn schon vom gefährlichen Abstieg Brandlscharte zur Gleiwitzer-Hütte abriet und zur Umkehr ersuchte, sowie die Aufforderung der Hüttenwirtin Sigi, nicht weiterzugehen, hielt ihn nicht davon ab, seinen Weg unbeirrt fortzusetzen.

Das war angesichts des sehr schlechten Wetters – es regnete stark, ab 2500 m schneite es, und mit dem Wissen, dass genau auf diesem Weg einen Tag zuvor jemand abgestürzt war, absolut unverständlich.

Lt. Angabe des Gesuchten war er im Bereich der oberen Jägerscharte im Schnee nicht mehr weiter gekommen.

Sein Glück war, dass eine Handyverbindung bestand, und als Scherer Franz ihn fragte, ob er gute Schuhe habe, meinte er „not really“ – Zu dem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, was uns wirklich erwartete.

Aber der leichtsinnige Brite hatte mehr Glück als Verstand – am späteren Nachmittag kam es zu einer kurzen Wetterberuhigung und wir konnten mit dem BMI-Heli 2 Partien bis ca.2500 m fliegen.

Gegen 19:00 trafen wir bei ihm ein (er war ca.200 hm über der oberen Jägerscharte) und mussten feststellen, dass er mit Turnschuhen und kurzer Hose bei 30 cm Schnee und Minustemperaturen unterwegs war – mittlerweile waren seine Beine blau!



Es gelang, ihn unversehrt ins Tal zu bringen und wir Bergretter freuten uns sehr, dass wir ihn retten konnten – solche Erlebnisse sind sehr wichtig für Retter!



Das Ganze hatte ein großes mediales Nachspiel, die Kronenzeitung schrieb einen sehr guten Artikel und in Ö3/Antenne Salzburg wurden Interviews gesendet.

Nachdem es zuvor mehrere ähnliche Unfälle mit Leichtsinn am Berg, vor allem bei den schlechten Wetterverhältnissen im heurigen Sommer gegeben hatte, wurde ich vom ORF angerufen und gefragt, ob wir bei einer TV-Aufnahme mitmachen wollten.

Am 19.9. hatten wir einen richtigen TV-Drehtag – Scherer Franz, Waltl Andi, Wagenbichler Klaus und ich stellten den Bergeinsatz vom 23. August nach:

Wir fuhren mit dem Einsatz-Landrover der BR Saalfelden über den Schnablalm-Forstweg bis oberhalb des Wurzeckes und konnten vor dem imposanten Hintergrund des Hirzbachtales tolle Filmaufnahmen machen!

Am 6.10. wurde ein guter Beitrag im ORF/Thema darüber gebracht, wobei auch über einen Bergeinsatz am Dobratsch/Kärnten berichtet wurde.

Als Resümee ist zu sagen, dass man im heurigen Sommer bei mehreren Bergeinsätzen gesehen hat, dass die Kombination von Leichtsinn/unzureichender Kleidung mit schlechtem Wetter am Berg absolut lebensgefährlich ist!

Außerhalb des Ausbildungs- und Einsatzgeschehens halfen wir beim Dachdecken und Versorgen der Schwarzenberghütte mit.

Die Bergrettung bedankt sich für die Unterstützung und wünscht einen schönen und unfallfreien Winter 2014/2015!

Paul Hasenauer / Ortsstellenleiter

Kulturverein



Grenzwanderung 2014

Unter dem Motto "Grenzen überschreiten - lass dich nicht eingrenzen" luden der Kulturverein Fusch und der Kulturausschuss der Gemeinde Bruck am 16. August zur 2. Grenzwanderung ein.

Trotz sehr schlechten Wetters fanden sich ca. 30 Teilnehmer/Innen aus Bruck und Fusch beim Treffpunkt Embachkapelle ein.



Über die Pichlalm ging es am alten Wanderweg zum historischen Bad Fusch. Bei einem guten Essen serviert von Karl-Heinz und umrahmt von den Klängen der "Fuscher Tanzmusi" wurde wieder Energie getankt.



Danach erläuterte Bgm. a. D. Leo Madreiter bei einem Rundgang die Geschichte von Bad Fusch. Christian Köhlbichler, Obmann des Kneippvereins, informierte über die neue Kneippanlage und deren Anwendungsmöglichkeiten. Am späten Nachmittag ging es dann gemütlich zur Embachkapelle zurück.

Zum Abschluss der Wanderung gab es noch ein Konzert des Saalfelder Musikers "Mr. Kattner" im Woflergut.

Unser besonderer Dank gilt Herrn GR Mag. Josef Neudorfer, Obmann des Kultur und Bildungsausschusses der Gemeinde Bruck, und seinem Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Der von vielen Teil-

nehmer/Innen geäußerte Wunsch nach einer Grenzwanderung 2015 ist sicher erfüllbar und sollte ein Ansporn sein, die Synergien gemeindeübergreifender Kulturarbeit zwischen Fusch und Bruck weiter zu nutzen.

Gschnagga – Nachmittag

Die Gemeinde Bruck organisiert schon seit einigen Jahren ein tolles Ferienprogramm. Spannende Naturerlebnisse, aber auch künstlerische Aktivitäten und Bastelarbeiten zeichneten das diesjährige Angebot aus. Einige Fuscher Kinder haben dieses Angebot heuer schon in Anspruch genommen.

Wir, als Kulturverein, haben uns am 23. August mit dem Gschnagga-Nachmittag, diesem tollen Programm angeschlossen. Unter dem Titel „Alte Spiele neu entdecken“ wurden Spiele, wie Stelzenlaufen, Spoggaln, Boa Haggln und viele andere, wieder neu entdeckt. Leider war uns der Wettergott nicht zugetan, darum mussten wir in die Turnhalle ausweichen.

Das konnte den Spaß aber nicht trüben, denn bei Regenwetter hat



eine Schnitzeljagd auch seinen Reiz. Besonders freuten sich alle über den Besuch des Bürgermeisters Hannes Schernthaner. Nach vollem Einsatz im Seilziehen, spendierte er den Anwesenden Eis. Abgeschlossen wurde dieser lustige Nachmittag mit einer Kinderdisco und Pommes in der Pension Imbachhorn. Ein besonderer Dank allen Mitwirkenden und der Gemeinde Fusch, die uns die Turnhalle zur Verfügung gestellt

Der Kulturverein Tauriska Fusch bedankt sich sehr herzlich bei allen, die stets da sind, wenn sie gebraucht werden. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

hat. Für nächstes Jahr ist geplant, sich wieder mit einigen Veranstaltungen dem Brucker Ferienkalender anzuschließen.

Für Ideen und Vorschläge sind wir sehr dankbar.

Gedenkfeier für Guiseppo Groppo

Am Samstag, den 1. März, hatten wir einen Vortrag vom Bramberger Historiker Dr. Rudolf Leo mit dem Buch „Der Pinzgau unterm Hakenkreuz“. Kurz vor seinem Auftritt erzählte er mir, dass er ein besonderes Erlebnis hatte.

Er entdeckte im Isidor Griebner Park beim Gedenkstein für die Berg-



opfer den Namen „Groppo Giuseppe, Italien, abgestürzt 25.7.1944, Imbachhorn“.

Rudolf Leo hatte zuvor schon Gespräche mit Fr. Susanne Pinn und der Polizeistation Bruck und wusste, dass ein 17-jähriger Zwangsarbeiter aus Kaprun in Fusch verunglückt war. Durch diesen Hinweis bestätigte sich die Geschichte.

Nach anstrengenden Recherchen konnte die Familie des Verunglückten in Mason in der Provinz Vicenza in Italien aufgefunden werden. Seit 1952 galt er dort als vermisst. Rudolf Leo kontaktierte im Sommer den Kulturverein, ob es nicht möglich wäre, eine Gedenkfeier zu organisieren.

Mit großartiger Unterstützung durch Reiter Hubert, der Pfarre, der Gemeinde Fusch und allen mitwirkenden Vereinen, konnte am 5. Oktober im Zuge der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes ein würdiger Gedenkgottesdienst mit Kranzniederlegung abgehalten werden.



Aus Italien reisten neben zwei Generationen der Familie Groppo noch Vertreter der Gemeinde, Vertreter der Alpini (Gebirgsjäger) und andere Vereine an.

Zahlreiche Fuscherinnen und Fuscher gaben Giuseppe, exakt 70 Jahre nach seinem Tod, die letzte Ehre. Masons Bürgermeister Massimo Pavan dankte den Fuschern für ihr grenzüberschreitendes Engagement.

Die Geschichte sorgte in der Region rund um Zell am See und der Provinz Bassano del Grappa für großes Aufsehen. Lokalmedien und sogar der Kurier und die Wiener Zeitung berichteten in beiden Regionen ausführlich.

EV Fusch

EV-Fusch ein Verein mit guter Stimmung bei den Mitgliedern, einigen Veranstaltungen und einer sehr erfolgreichen Meisterschaftssaison.

Am 21.04.2014 wurde das legendäre Osterturnier auf der Schwimmbadstraße durchgeführt.

12. Mannschaften „kämpften“ um den Sieg.

- 1 Platz: Schewag
- 2 Platz: Leixnering
- 3 Platz: Eisschützen
- 4. Platz: Sportclub
- 5. Platz: Musik
- 6. Platz: Melcherbuam

An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung der Feuerwehr (Straßenreinigung) und an den Sportclub (Anlagenbenützung).

Weitere Veranstaltungen und Turniere wurden abgehalten, wie ein Nachtturnier am 16.08.2014 und das Vereineturnier am 26.10.2014.

Die Meisterschaftssaison in der zweiten Landesliga beendet die Mannschaft unter der Führung von Karl Lederer mit dem 2. Platz mit 71,8 Punkten. Gratulation an alle Meisterschaftsschützen!

2015 wird durch diese tolle Leistung in der 1. Landesliga wieder um den Titel „gespielt“.

Winterspielbetrieb ist Mittwoch um 18:00 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag um 16:00 Uhr. Wenn es „Frau Holle“ gut meint, selbstverständlich auf einer gut präparierten Schneebahn.

EV Fusch /Andreas Scholz

Impressionen ORF Gemeindetag



SOMA YOGA

Winter Yoga Kurs in Fusch
Atmen, Bewegen, Entspannen,
Zeit für dich, deinen Körper und
deinen Geist

Freitag, 16. Jänner bis 27. März:
Hatha Yoga 19³⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
(10x = € 110,-)
(30. Jänner fällt aus)

Minimale Teilnehmerzahl 10 Personen - Kurs findet im Turnsaal in Fusch statt

Bitte UNBEDINGT anmelden! Telefonisch/Email

Auf euer Kommen freut sich:

Manon Colinde Toonk Diplom Yogalehrerin
0660 / 3492008

manoncolinde@gmail.com



Ausschreibung Schwimmbad 2015

Die Gemeinde Fusch sucht für die Sommersaison 2015 einen Pächter/in für das Schwimmbad Fusch.

Weitere Infos gibt es im Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 06546/ 525.

Der Bürgermeister Hannes Schernthaner

Eltern-Kind- zentrum Fusch



Mit unseren 14 kleinen Fuscherinnen und Fuschern geht es in erfreulichen Entwicklungsschritten durch unsere Vormittage. Mit lustigen Kreistänzen, Liedern und Versen lernen die Kinder ohne Leistungs- und Förderdruck fürs spätere Lesen, Rechnen und Schreiben. Unser Igel Kasimir hat in beiden Gruppen seinen fixen Auftritt. Wir möchten uns bei der Gemeinde für den schönen, warmen und immer saubereren Gruppenraum bedanken- im Besonderen bei Marina und Stefan.

Frieda Voglreiter, Leitung

Monika Embacher, Mitarbeiterin



Kath. Bildungs- werk

AKTIV im ALTER- selbstbestimmt leben

Wir können das Älterwerden nicht aufhalten, aber beeinflussen. Wer offen ist für Neues und sich bemüht, kann seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten ins hohe Alter bewahren. In der Holzknechtstube der Fam. de Mas treffen sich Fuscher Seniorinnen zum Trainieren von Körper, Geist und Seele mit ihrer Trainerin Marianne Hochstaffl. Wir freuen uns über Neuzugänge, denn vielleicht kann genau dieser Kurs für Euch passen!

Frieda Voglreiter

Kath. Frauenschaft

Wir begannen unser Arbeitsjahr am 5. Oktober 2013 mit einer Wallfahrt nach Götzens bei Innsbruck.

Von Oktober bis Mai trafen wir uns zum monatlichen Pfarrkaffee.

Das Martinsfest am 10. November 2013 erbrachte einen Reinerlös von € 2.339,40. Dieser Betrag wurde für die Restaurierung der Glocken, Sanierung des Glockenstuhls und der Läuteanlage gespendet.

Im Advent erfreuten wir alleinstehende Frauen mit einem kleinen Geschenk. Im März wurde die Caritas-Haussammlung durchgeführt.

Am 1. Fastensonntag teilten wir die Fastensuppe aus.

Beim alljährlichen Frühjahrsputz brachten die Frauen die Kirche auf Hochglanz. Bei der Erstkommunion bewirteten die Frauen die Erstkommunikanten und ihre Angehörigen. Wir gestalteten von Oktober bis Juni monatlich einen Sonntagsgottesdienst, eine Rorate, die Messen am Stefanitag, zu Maria Lichtmess, am Ostermontag, eine Maiandacht und die Pfingstsonntagsmesse sowie die Messe am Maria-Himmelfahrts-Tag.

Jeden Dienstag trafen sich Frauen zum Rosenkranzgebet.

Es wurde zu Geburtstagen gratuliert und Mütter zur Geburt ihrer Kinder beglückwünscht.

Wir besuchten unsere Kranken.

Ich bedanke mich bei allen meinen Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit und bitte weiterhin um Mithilfe.

Eure Obfrau Liesl Griessner

Kassabericht 2013

Einnahmen:

Spenden u. Beiträge	€ 1.464,00
Zinsen	€ 59,52
<u>Überschuss Ausflug</u>	<u>€ 26,00</u>
Summe	<u>€ 1.549,52</u>

Ausgaben:

Geschenke:	
Geburt, Geburtstage,	
Krankheit, Weihnachten, etc.	€ 570,22
Messen bzw. Spende an die Pfarre	€ 20,00
Feiern	€ 323,80
<u>Seraphisches Liebeswerk</u>	<u>€ 100,00</u>

Summe € 1014,02

Auch heuer konnten wir unser Martinsfest in der Feuerwehrgarage im Multihaus feiern. Für das leibliche Wohl haben wir mit Gulaschsuppe, Bratwürstl, Germkrapfen, Tee, Kaffee, Kuchen und Glühmost gesorgt. Ein Samsung Fernseher im Wert von € 800,-, gesponsert von der Firma Oberhollenzer Peter, wurde amerikanisch versteigert. Auch das Schätzspiel sorgte für Unterhaltung.

Reinerlös aus Verkauf von Essen und Getränken sowie Spenden € 1.896,00

Erlös aus der Versteigerung € 850,00

Erlös aus dem Schätzspiel € 392,00

ergibt gesamt € 3.138,00

die für den Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeugs der Feuerwehr gespendet wurden. Den Spendern, Helfern und allen, die zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben ein **herzliches ‚Vergelt’s Gott!‘**.

Ein besonderes Dankeschön all unseren Besuchern für ihr Kommen und unserer Musikkapelle für die musikalische Umrahmung.

Geburten



Noemi Nes und Claudiu-
Cornelius Nes
Nes Amira

Pawel Obojski und Dominika-
Ewa Gaska- Obojska



Maksymilian

Geburtstage

Runde Geburtstage September - Dezember

60 Jahre

Walter Huber
Josef Lechner

65 Jahre

Josef De Mas
Johann Voglreiter
Gertrude Burgsteiner

70 Jahre

Leonhard Madreiter
Franz Zeinzinger

80 Jahre

Theresia Lechner
Klara Embacher
Rudolf Hollaus
Peter Wallner

Klara Embacher 80 J.



81–86 Jahre

Katharina Schwarzl
Anton Wimmer
Maria Nindl
Siegfried Scherer
Anna Dankl

Resi Lechner 80 J.



Josef Lechner 60 J.



Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr.

Kirche



Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Gerade erst wurde die Generalsanierung des Glockenstuhles und der Glocken mit Hilfe eurer großzügigen Spenden erfolgreich abgeschlossen. Es folgt noch die Errichtung der Schallläden.

Nun steht die nächste Renovierung bevor. Das Kirchendach muss erneuert werden. Nach Begutachtung von der Erzdiözese und des Bundesdenkmalamtes wurde eine sofortige Erneuerung des gesamten Kirchendaches vorgeschrieben.

Der Pfarrkirchenrat wird sich mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten dafür einsetzen, von der Erzdiözese, des Bundesdenkmalamtes, sowie auch von den Landesmitteln für Kirchenbauten, die größtmöglichen Förderungen zu erhalten.

Dennoch sind wir wieder auf die Beiträge der Bevölkerung und der Gemeinde angewiesen und bitten euch um eure finanzielle Unterstützung. Unsere Kirche ist nun einmal der Mittelpunkt im kirchlichen, kulturellen und auch im politischen Leben. Sie bietet einen würdigen Rahmen für verschiedene Veranstaltungen, wie Frühjahrskonzerte der Trachtenmusikkapelle, Adventveranstaltungen des Kulturvereines, sowie kürzlich für die Überreichung der Ehrenbürgerschaft an unseren langjährigen Bürgermeister Leo Madreiter.

Unsere Seelsorger feiern in diesem Jahr zwei Jubiläen.



GR Dr. Thar-cise Onema, unser Herr Pfarrer, ist seit **15 Jahren** in unserer Pfarre tätig. Seit 1999 werden wir von ihm seelsorglich bestens betreut. Wir müssen ihn zwar

mit der Pfarre St. Georgen teilen, aber er hat für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr. Seine Predigten sind sehr eindrucksvoll, manches Mal vielleicht ein wenig zu lang. Für seinen Einsatz und die Arbeit in unserer Pfarre danken wir ihm sehr herzlich und bitten ihn aber auch gleichzeitig um die religiöse Betreuung in noch vielen weiteren Jahren. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen.



Josef Huber, unser Diakon, erhielt vor **15 Jahren** die Diakonweihe. Mit Freude in dieser Berufung unterstützt er ehrenamtlich, neben seiner Tätigkeit bei den Österreichischen Bundesforsten in St. Michael im

Lungau, seit 2000 unseren Herrn Pfarrer. Sepp, wie wir ihn nennen dürfen, ist allseits beliebt und er findet auch immer wieder Zeit, die Anliegen unserer Pfarrmitglieder zu erfüllen. Auch ihm sei herzlich gedankt für seine Seelsorgetätigkeit in unserer Pfarre. Wir hoffen, dass er uns mit Gottes Segen und bei guter Gesundheit noch viele weitere Jahre pastoral begleitet.

Dank zum Jahresende.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Gestaltungen der Gottesdienste, für Gesang, Musik und Lesung, bei den Ministrantinnen, Ministranten, der Jungschar und deren Betreuerinnen, bei den Mesnerleuten und bei allen, die unsere kirchlichen Feste organisieren und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. All jenen sei gedankt, die für den Blumenschmuck und die Sauberkeit in unserer Kirche, in der St. Wolfgang-Kapelle und der Ferleitenskapelle sorgen.

Unserem Herrn Pfarrer, unserem Diakon und allen Mithelfenden in der Kirche, der Gemeinde und allen Vereinsleuten wünschen wir gesegnete Weihnachten, sowie Gesundheit, Kraft und Gottes Segen für die gemeinsamen Dienste im kommenden Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
das Team des Pfarrgemeinderates
mit dem

Vogelwarter Johann

desforsten in St. Michael im

Herzliche Einladung zum Besuch der Gottesdienste während der Advent- und Weihnachtszeit – Fest des Friedens und der Familie.

Mittwoch	24. 12. 2014	15:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Heilige Christmette
Donnerstag	25. 12. 2014	10:00 Uhr	Christtag Hochamt
Freitag	26. 12. 2014	10:00 Uhr	Fest des Hl. Stephanus
Sonntag	28. 12. 2014	10:00 Uhr	Fest der Hl. Familie
Mittwoch	31. 12. 2014	17:00 Uhr	Jahresabschlussmesse
Donnerstag	01. 01. 2015	10:00 Uhr	Neujahrshochamt
Sonntag	04. 01. 2015	10:00 Uhr	Sendung der Sternsinger
Dienstag	06. 01. 2015	10:00 Uhr	Fest der Hl. 3 Könige

Ehrungen, Gratulationen

Kalender Volksschule

Wir gratulieren den Schülern der Volksschule zum gelungenen Kalender. Mit Unterstützung der Salzburg AG wurden die angefertigten Zeichnungen in Kalenderform gedruckt und können in der Schule erworben werden.



Die Wiese kam ins Ministerium

Im Rahmen des Projekts "Landwirtinnen und Landwirte beobachten Pflanzen und Tiere" kam am 8. September - die Wiese - ins Ministerium. Bundesminister André Rupprechter zeichnete Herrn Johann Embacher (Schiederbauer) mit dem L für ein lebenswertes Österreich für ihre besonderen Verdienste um die Erhaltung der Artenvielfalt aus.

Mit der Auszeichnung wurde Hans für seine langjährige, engagierte Mitarbeit im Projekt gewürdigt.

Johann Embacher aus Fusch an der Glocknerstraße in Salzburg, ist seit Projektbeginn mit vollem Engagement im Projekt dabei, erhält durch seine schonende Bewirtschaftung die große Artenvielfalt auf seinen steilen Wiesen und beobachtet systematisch, wie sich die Artenvielfalt im Laufe der Zeit auf seinen bewirtschafteten Flächen verändert. Deshalb wurde ihm vom Herrn Bundesminister das „L – Lebenswert.Österreich“



übergeben!

Wir gratulieren Hans zu seiner Auszeichnung und sprechen ihm besonderen Dank für sein Engagement zum Erhalt unserer schönen Landschaft aus.

Ehrung Peter Wallner

Ehrenkapellmeister Peter Wallner wurde von LH Dr. Haslauer um die Verdienste in der Volkskultur eine Landesauszeichnung in der Salzburger Residenz überreicht.

Peter war 66 Jahre aktives Mitglied bei der Trachtenmusik und davon 34 Jahre Kapellmeister.



**Frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches Neues Jahr
2015
wünschen die Geschäftsleitung und
die Mitarbeiter der**

**Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun**



Rückblick 2014



TAUERN SPA
ZELL AM SEE - KAPRUN

**BADESPASS BEI JEDEM WETTER
FÜR ALLE FUSCHER**

- 20.000m² SPA Wasser- & Saunawelt
- 11 Pools sowie 10 Saunen & Dampfbäder indoor & outdoor
- Öffnungszeiten: 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr (FR bis 23.00 Uhr)
- Beste Kulinarik in 3 Restaurants & Bars
- Liegengarantie
- Kostenloser Parkplatz
- Entspannung & Wohlbefinden

**-20%
Pinzgau
Bonus**

Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung nur für die jeweilige Person gegen Vorlage eines gültigen Nachweises gewährt werden kann!
* Preise gültig von 01. Mai bis 30. November 2014.

TAUERN SPA Zell am See - Kaprun, Tauern Spa Platz: 1, A-5710 Kaprun
T. +43 6547 2040-0, F. +43 6547 2040-9900, office@tauernspakaprun.com







Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schernthaler.
 Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.
 Redaktion: Stefan Leixnering, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt;
 Titelbild: Madreiter Wolfgang; Bilder Berichte: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch,
 Vorreiter Klaus

Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten.



Gemeinde Fusch
 an der Großglocknerstraße
 Zeller Fusch 125
 5672 Fusch a. d. Glstr.

